

Abteilung Attacke

Robert Sommer zum Bürgermeisterkandidaten der Gruppierung „Frei.Parteilos.Unabhängig.“ gewählt

Von Michael Lukaschik

Regen. Das Quartett ist komplett: Robert Sommer ist der vierte Bürgermeisterkandidat für die Bürgermeisterwahl in Regen am 15. März 2020. Am Donnerstagabend ist der parteilose Sommer, der bis Frühsommer 2019 SPD-Mitglied war, bei der Nominierungsversammlung der Wählergruppe „Frei.Parteilos.Unabhängig.“ mit 100 Prozent der Stimmen nominiert worden. 19 Stimmberechtigte waren im Café am Kurpark anwesend, daneben auch Sommers Wahlkampfunterstützer, Regens ehemaliger Landrat Michael Adam.

Mit dem Satz „das fühlt sich gut an“ tritt der 54-jährige Sommer um 19.15 Uhr ans Podium und schaut ein wenig blinzelnd ins Publikum, was dem starken auf ihn gerichteten Strahler geschuldet ist. „Ich weiß, wie Wahlkampf geht“, sagt er, der 2006 bei der Bürgermeisterwahl fast in die Stichwahl kam. Dass er es kann, hat er in den vergangenen Wochen bewiesen. Auf diversen Kanälen hat er seine Kandidatur vorbereitet, und unter dem Motto „Sommer schaut hin“ bewegt er sich durch die Stadt, was jeweils in Wort und Bild und Film dokumentiert und auf diversen Kanälen ausgespielt wird. Sommer war Leistungssportler, war als Finanzbeamter im Staatsdienst und ist seit 1990 Ge-

Anzeige

Ausbildung zur Krankenpflege!
www.maedchenwerk.de

schaftsmann. Vor allem mit seinem mit einem Kompagnon geführten Unternehmen Mega-Sports Vertriebs GmbH ist er in der Boots- und Freizeitbranche aktiv. Geschäftlich ist er aber auch so flexibel, dass er ins Geschäft mit der Unterbringung von Geflüchteten eingestiegen ist, als die in großer Zahl in den



Große Zustimmung hat Robert Sommer bei der Nominierungsversammlung erhalten. Er will am 15. März 2020 bei der Bürgermeisterwahl als parteifreier Kandidat antreten. – Foto: Lukaschik

Landkreis kamen. Sommer sieht sich durch den Einblick in beide Bereiche, Wirtschaft und Verwaltung, als bestens vorbereitet für das Amt eines Bürgermeisters.

Motiviert sei er auch, sagt er. Und später im Gespräch erzählt er, was letztendlich den Ausschlag für seine Kandidatur gegeben hat. Ja klar, da ist die Unzufriedenheit mit dem „System Rathaus“, wie er es nennt, das ihn zur Kandidatur treibt. Zu diesem System zählt er die Bürgermeisterin Ilse Oswald, die Verwaltung und den Stadtrat, und diesem System wirft er „jahrelanges Führungsversa-

gen“ vor. Beobachter der Regener Kommunalpolitik geben ihm durchaus recht, wenn er moniert, dass wichtige Entscheidungen quälend lange hi-

Anzeige

Rohr verstopft?
Kuchler Service
Tel. 09923/80180233

nausgeschoben werden, dass man sich vor der Entscheidung drückt, was sich die Stadt leisten kann und was nicht. Eine Motivation für seine Kandida-

tur hat ihm der Stadtrat mit einer Entscheidung selbst gegeben. Als die Räte nach langen Diskussionen und Verhandlungen mit knapper Mehrheit gegen Robert Sommer als Betreiber des Regener Campingplatzes gestimmt haben. „Korrekt“, sagt Sommer, als man ihn fragt, ob das den Ausschlag für seine Kandidatur gegeben habe.

Nach der kurzen Einführung ist Sommer bei dem Thema, das er auch schon per Wurfesendung in die Postkästen der Regener und in die Öffentlichkeit gebracht hat: Neubau des Landwirtschaftsmuseums. Den wol-

le er unbedingt verhindern, was er durchaus plakativ an seine Zuhörer bringt. „Das Museum interessiert keinen“, sagt er und: „Woanders werden Museen geschlossen, Regen baut ein neues.“ Und weil laut Sommer das Museum 10 000 Euro Minus im Monat macht (laut Jahresrechnung 2017 sind es 7600 Euro), würden andere Projekte nicht verwirklicht. Wie die Aufstockung von Kindergartenplätzen, die Sozialarbeit oder der Hochwasserschutz am Steinzenbach, wie er aufzählt. Wahlgeschenke und Versprechungen, die Geld kosten, werde es von ihm im Wahlkampf nicht geben, wie er weiter sagt, und als erste Aufgabe als neuer Bürgermeister würde er den Haushalt in Ordnung bringen.

„Sehr gerne“, sagt Robert Sommer, als Versammlungsleiter Erwin Sommer, sein Bruder,

Anzeige

Flyer & Prospekte
... auch in kleinen Auflagen
www.schaffer-druck.de

ihn fragt, ob er die Nominierung annehme, und als er sich für das 100-prozentige Vertrauen bedankt, wirkt er direkt ein wenig gerührt.

Bis er sich am 15. März 2020 zur Wahl stellen kann, ist noch eine Hürde zu überwinden. Als parteifreier Kandidat muss er Unterstützerunterschriften sammeln. Vom 17. Dezember 2019 bis zum 23. Januar 2020 müssen sich mindestens 180 wahlberechtigte Regener Bür-

Anzeige

Sandstralarbeiten
Autohaus Hof
Tel. 09921/3349

ger im Rathaus in Regen in die Unterstützerliste eintragen, damit Robert Sommer zur Wahl antreten darf.